

Einladung

Internationaler Frauentag 2016



Dienstag, 8. März 2016
Rathaus Dortmund

Mit freundlicher Unterstützung durch:

- AGETARE Werbeagentur Bonn
- Anita Dr. Helbig GmbH
- Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Frauenverbände
- Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund
- Behindertenpolitisches Netzwerk Dortmund
- Deutscher Verband Frau und Kultur e.V., Gruppe Dortmund
- DGB Stadtverband Dortmund Hellweg
- DHB-Netzwerk Haushalt
- Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V.
- Dortmunder Klüngel-Stammtisch
- Dortmunder Mitternachtsmission e.V.
- Evangelischer Kirchenkreis Dortmund, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
- Foodsharing e.V.
- Frauen helfen Frauen e.V.
- Fraueninitiative COURAGINA
- Frau und Kultur Dortmund e.V.
- Geschichtswerkstatt Dortmund e.V.
- Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung/ chronischer Erkrankung NRW
- Sport Events Steinforth GmbH
- Vive Zene e.V.
- Wirtschaftsförderung Dortmund, Frau.Innovation.Wirtschaft
- WortLautRuhr.de

Parkhinweis:

Aufgrund von umfassenden Renovierungsarbeiten im Parkhaus „Rathaus“, wird es dort am Veranstaltungstag keine Parkmöglichkeiten geben.

Bitte weichen Sie auf die Parkhäuser „Friedensplatz“ oder „Hansaplatz“ aus.

TERMIN- VORMERKUNG

Achtung!

Am **Montag dem 14. März 2016** ist unser FrauenKinoAbend im CineStar Dortmund.

Sichern Sie sich schnell Ihre Karten für die besten Plätze!
Gemeinsam schauen wir in diesem Jahr den Film

„Der Geschmack von Rost und Knochen“.

Der Kartenvorverkauf im CineStar Dortmund beginnt ab dem 15. Februar 2016.

Ihr Team des Gleichstellungsbüros

Impressum

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Gleichstellungsbüro
Rathaus, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 33 00, Fax: (0231) 50-2 62 15
gleichstellungsbuero@dortmund.de
www.gleichstellungsbuero.dortmund.de
Titelfoto: www.fotolia.de/Robert Kneschke
Redaktion: Maresa Feldmann (verantwortlich), Anja Vukovic
Gestaltung, Satz, Produktion und Druck: Dortmund-Agentur – 01/2016

ORGANISATORISCHES

Eintrittskarten für Foren:

Aufgrund des teilweise hohen Andrangs zu den Foren werden Eintrittskarten für die jeweils gebuchten Foren ausgestellt: Bei der Anmeldung über das Internet können Sie sich Ihre Eintrittskarte sofort ausdrucken. Sofern Sie nicht über einen Drucker verfügen, senden Sie diese bitte als PDF-Dokument an gleichstellungsbuero@dortmund.de oder melden sich direkt telefonisch an (s.u.). Sie erhalten die Eintrittskarte für Ihr gebuchtes Forum dann per Post.

Ohne Eintrittskarte kein Einlass ins Forum!

Bitte bringen Sie Ihre Eintrittskarte unbedingt zur Veranstaltung mit und zeigen Sie diese am Eingang zu Ihrem Forum den Unterstützungskräften vor. Nur so ist gewährleistet, dass Sie auch in das Forum eingelassen werden.

Zur Orientierung:

Den Raum/Saal, in dem Ihr Forum stattfindet, entnehmen Sie bitte am Veranstaltungstag den Orientierungstafeln in der Bürgerhalle.

Anmeldeschluss:

Anmeldungen können bis zum **1. März 2016** verbindlich berücksichtigt werden.

Individuelle Unterstützungsbedarfe

Ihren Unterstützungsbedarf bei Mobilität oder Kommunikation, erklären Sie bitte bereits bis zum **16. Februar 2016** direkt mit der Anmeldung. Nur so ist es uns möglich, das Erforderliche für Sie zu veranlassen.

ANMELDUNG

Anmeldung

- Online unter www.anmeldung-frauentag.dortmund.de
- Telefonisch unter **(0231) 50-2 33 00**
Montag bis Donnerstag **8.00 bis 15.30 Uhr**
Freitag **8.00 bis 12.00 Uhr**

FORUM 12

Lesen, was Spaß macht

Der Deutsche Verband Frau und Kultur, Gruppe Dortmund e.V. hat zwei Frauen gebeten, aus ihrem Buch „Gleich knallt's“ zu lesen. Die Ärztin Eva Encke und die Steuerberaterin Roswitha Koert werden Sie mit dieser heiter-spannenden Lektüre bekannt machen.

Veranstalter:

Deutscher Verband Frau und Kultur, Gruppe Dortmund e.V.

Referentinnen:

Eva Encke und Roswitha Koert

KULTURPROGRAMM

Waltraud Ehlert's ganz besonderer Blick auf die Welt:

Wann dürfen endlich auch Männer in Frauenberufe?



www.esther-muench.de

FORUM 10

Isatou – auf dem Weg in ein sicheres Leben Geflohen, verschleppt und zur Prostitution gezwungen

Isatou (21), eine junge Frau aus Gambia, verlässt ihre Heimat und flieht nach Europa. Warum tut sie das? Was geschieht ihr auf der Flucht? Wo findet sie Hilfe? Hat sie eine Chance auf ein sicheres Leben bei uns? Am Beispiel von Isatou werden die Referentinnen Fluchtgründe und Fluchtwege von Frauen vorstellen und Hilfemöglichkeiten für Frauen aufzeigen, die Dortmund erreichen und möchten dazu mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Veranstalter:

Evangelischer Kirchenkreis Dortmund, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Referentinnen:

Heike Müller, stellvertretende Leiterin, Dortmunder Mitternachtsmission e.V.
Regine Reinalda, Dortmunder Mitternachtsmission e.V.

FORUM 11

Erfolgreich online und offline Netzwerken

Das Motto des Dortmunder Klüngel-Stammtisches – „Klüngeln heißt, sich gegenseitig erfolgreich machen“ – kann man 1:1 auf das Netzwerken übertragen. Und wie Sie sich gegenseitig zum Erfolg verhelfen, wird Ihnen anhand der vielen online- und offline-Möglichkeiten gezeigt. Dazu gehören die Chancen und Risiken ebenso wie die Synergieeffekte, die sich zum Beispiel aus der Kombination der beiden Netzwerkkarten ergeben. Als Unternehmerinnen, mit jahrelangen online- und offline-Erfahrungen, geben die Referentinnen ihre Anregungen weiter und zeigen, wie wichtig die eigene Authentizität dabei ist.

Veranstalter:

Dortmunder Klüngel-Stammtisch

Referentinnen:

Karen Falkenberg, Computerzauber, Tanja Hauptstock, holzhaus4you

Liebe Dortmunderinnen, liebe Kooperationspartnerinnen,

auch in diesem Jahr öffnet das Dortmunder Rathaus seine Pforten und lädt Sie herzlich ein, am breitgefächerten Programm des Internationalen Frauentages teilzunehmen.

An diesem Tag gehört das Rathaus Ihnen! Es ist der Tag, an dem alle Dortmunderinnen – ob Single, ob in Partnerschaft, ob Mutter, berufstätig oder erwerbslos, Studentin oder Auszubildende, Zugezogene oder Ur-Dortmunderin – eingeladen sind, das historische Datum zu feiern. Das Programm bietet Möglichkeiten des Austausches sowie vielfältige Anregungen und Impulse für den eigenen Werdegang. Der Tag soll Inspiration geben, sich aktiv in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einzubringen, Chancengleichheit zu gestalten und diese aktiv zu leben.

Viele Dortmunder Institutionen, (Frauen-)Verbände und Vereine halten für Sie ein breites und anregendes Angebot an interessanten Foren bereit, so dass für die unterschiedlichsten Frauen, in den verschiedensten Lebensphasen etwas Passendes dabei sein wird.

Gemeinsam mit allen Veranstalterinnen und Veranstaltern der Foren, denen wir herzlich für ihr Engagement danken, wünschen wir Ihnen an diesem spannenden Tag viel Vergnügen im Rathaus.



Ullrich Sierau
Oberbürgermeister

Maresa Feldmann
stellvertretende
Gleichstellungsbeauftragte

INFO

Was ist der Internationale Frauentag?

Am 8. März begehen Frauen in aller Welt den Internationalen Frauentag. Seit mehr als 100 Jahren fordern sie an diesem Tag Gleichberechtigung und prangern die nach wie vor herrschende Gewalt gegen Frauen an. Auch im Arbeitsleben sind Frauen gegenüber Männern in vielen Bereichen benachteiligt.

PROGRAMM

15.00 Uhr Einlass

16.00 Uhr Eröffnung

Eröffnung durch den Oberbürgermeister und die stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte

16.30 Uhr Forumsveranstaltungen

(Dauer 90 Minuten)

18.30 Uhr Kulturprogramm

FORUM 1

Mit Tennisregeln im Kopf Fußball spielen – Zusammenarbeit zwischen Frauen und Männern

„Was wird hier eigentlich gespielt?“ – das fragen sich Frauen häufig in Meetings, Teambesprechungen oder im allgemeinen Kontakt mit Kollegen.

Manche Verhaltensweisen erscheinen rätselhaft. Eine zutreffende Einordnung kann aber entscheidend dafür sein, sich als Frau beruflich zu profilieren, sich strategisch zu positionieren bzw. sich in Teams zu behaupten. Dieser Crash-Kurs in Gruppendynamik und organisationalen Funktionsprinzipien zeigt die unterschiedlichen Verhaltensweisen von Frauen und Männern auf und geht darauf ein, wie die Kenntnis gruppenspezifischer Grundlagen und unterschiedlicher Verhaltensweisen hilft, die Zusammenarbeit zu verbessern.

Veranstalter:

Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft, dffw und DGB Stadtverband Dortmund

Referentin:

Prof. Dr. Doris Krumpholz, FH Düsseldorf

FORUM 2

Profiboxerin mit unschlagbarem Profil

Die vierfache Boxweltmeisterin und bekennende Dortmunderin Christina Hammer, hat mit ihren Siegen die deutsche Box-Geschichte neu geschrieben und tritt damit als weibliches Pendant neben die bekannten Brüder Klitschko. Sie berichtet von ihrer Entwicklung zur Profisportlerin und davon, was sie als Champion motiviert. Sie behauptet sich in einer sportlichen Männerdomäne und schafft z. B. durch professionelles Management und Sponsoring, die existentielle Basis für ihre Talente, Fähigkeiten und Werte. Hier ist die Gelegenheit, sie von ihrer persönlichen Seite kennenzulernen. Gemeinsam mit ihrem Hauptsponsor Anita Dr. Helbig GmbH, vereint sie die vermeintlichen Gegensätze wie „stark“ und „feminin“ professionell und sozial verantwortlich.

Veranstalter/Kooperationspartner:

Sport Events Steinforth GmbH, AGETARE Werbeagentur Bonn und Anita Dr. Helbig GmbH

Referentin:

Christina Hammer, WBO/WBF-Boxweltmeisterin

FORUM 3

Zuflucht nach kriegerischen Konflikten, Terror und schwerster Gewalt – Mädchenhaus „MÄGGIE“

Einen Schutzraum schaffen für unbegleitete minderjährige Flüchtlingsmädchen, die kriegerischen Konflikten, Terror und schwerster Gewalt entkommen konnten, sowie für Mädchen, die im engen persönlichen Umfeld von sexualisierter Gewalt betroffen sind, das ist das Ziel des Mädchenhauses „MÄGGIE“. Mit der Erfahrung eines gleichartigen bosnischen Projekts im Rücken, setzen sich die Initiatorinnen des Vereins Vive Zene e. V. aktiv dafür ein, dass für Mädchen in der Nähe von Dortmund ein solcher Ort entsteht: Ein Schutzraum in dem sie von ihren traumatischen Erfahrungen gesunden und einen Neustart schaffen können. Die Initiatorinnen möchten Ihnen das Konzept hinter „MÄGGIE“ erläutern und Sie für die Unterstützung des Projekts begeistern.

Veranstalter:

Vive Zene e. V. – Frauen lebt!

Referentinnen:

Cornelia Suhan und Smiljana Hesse, Vive Zene e. V.

FORUM 4

Auftanken und Durchatmen – Warum Pausen für unsere seelische Gesundheit wichtig sind –

Zur Ruhe kommen und Pausen machen – auch das will gelernt sein. Denn Pausen machen ist wichtig wie auch die Resilienz Forschung bestätigt, die sich damit befasst, was uns widerstandsfähiger macht und uns seelisch gesund hält. Das Forum lädt ein zu einer Auszeit vom Alltag. Es werden Ihnen praktische Übungen vorgestellt, die Ihnen helfen, inne zu halten und durchzuatmen.

Veranstalterin:

Frauenberatungsstelle, Frauen helfen Frauen e. V.

Referentinnen:

Martina Breuer, Claudia Chmel und Claudia Ebbers
Frauenberatungsstelle Dortmund

FORUM 5

Die Hälfte des Himmels – auch für Frauen und Mädchen mit Behinderungen

Wie lassen sich die Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention auf die politische Interessensvertretung von Frauen und Mädchen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen in Dortmund kommunalpolitisch umsetzen? Und welche Strukturen sind dafür notwendig? In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Frauenverbände wird diskutiert, zu diesem Zweck einen Verein von und für Frauen und Mädchen mit Behinderungen in Dortmund zu gründen. Monika Pelkmann vom Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW berichtet über bereits gemachte Erfahrung bei der Gründung verschiedener Interessenvertretungen.

Veranstalterinnen und Veranstalter:

Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund, Behindertenpolitisches Netzwerk Dortmund, Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Frauenverbände, Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW

Referentinnen:

Monika Pelkmann, Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW und Christiane Rischer, MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behindert e. V., Kompetenzzentrum Selbstbestimmtes Leben – Westfalen

FORUM 6

Zu gut für die Tonne

Es ist von allem genug da – es ist nur nicht richtig verteilt. Foodsharing zeigt, dass Lebensmittel mehr wert sind als das Geld, das wir dafür bezahlen. Raphaela Schwab ist „Lebensmittelretterin“ in Dortmund. Sie erläutert, wie sich jedes nicht mehr benötigte Lebensmittel im Konsumkreislauf hält und wie Lebensmittel kostenlos zu bekommen sind. Einziges Ziel ist dabei, der Verschwendung entgegenzuwirken und Lebensmittel für den Verbrauch zu erhalten. Dabei ist das Konzept von Foodsharing dem „Containern“ – aus dem es ursprünglich entstanden ist – entwachsen: Kontrakte mit Einzelhandelsketten und virtuelle Warenkörbe sorgen für konkrete Abholangebote wider der Verschwendung.

<https://www.facebook.com/groups/foodsharingdo/>

<https://foodsharing.de/>

Veranstalter:

DHB-Netzwerk Haushalt, Vorsitzende Doris Kischel

Referentin:

Raphaela Schwab, Foodsaverin bei Foodsharing.de

FORUM 7

Poesie.Philosophie.Power – der Poetry Slam

Poetry Slam – was ist das überhaupt und ist das was für mich? Wortakrobatinnen sind bei Poetry Slams oft in der Unterzahl – und das, obwohl Frauen als das kommunikativere Geschlecht und der Poesie und Poetik zugetan gelten. Mit etwas Übung lässt sich die Hemmschwelle, sich und seine Werke öffentlich zu performen, überwinden. Finde heraus, ob in dir eine Wortakrobatin steckt! Theresa Hahl von WortLautRuhr weiß, worauf es ankommt und kitzelt die Wortakrobatin in dir. Sie erläutert anhand von Textbeispielen, was Poetry Slam genau ist, wo es herkommt und was sie von anderen Spielarten der Literatur unterscheidet. An spielerischen Übungen zeigt sie, wie man über die Ideensuche, die Arbeit am Text und den Feinschliff am Wort dann letztlich durch den Vortrag zu einem Gesamtkunstwerk kommt.

Veranstalter:

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund, WortLautRuhr.de

Referentin:

Theresa Hahl, Poetry Slamerin

FORUM 8

Starke Frauen: Als Göttinnen und weise Frauen verehrt. Als Hexen verbrannt. Als Powerfrauen verheizt?

In der Alt- und Jungsteinzeit standen Mütter im Zentrum familienähnlicher Verbände, um das Weiterleben zu sichern. Die Erde („Mutter Natur“) galt als weiblich-schöpferisch. Erst vor gut 3.000 Jahren entstand in Ägypten und Vorderasien der Glaube an einen männlichen Schöpfergott. Frauen wurden auch real immer weiter zurückgedrängt. Besonders schlimme Ausmaße und Folgen hatte das in Mitteleuropa vor 400 Jahren durch die Verfolgung von Frauen als „Hexen“ – und vor 80 Jahren durch den Faschismus. Beide Male wurden ihnen fast alle „Berufe“ – außer Mutter, Magd und Prostituierte – abgesprochen. Heute, nach Abschaffung mancher frauenfeindlicher Gesetze in der BRD, scheinen uns Frauen wieder alle Berufe und Machtpositionen offen zu stehen. Um welchen Preis? Und: brauchen wir Räume, Plätze und Denkmäler von und für Frauen in Dortmund?

Veranstalterinnen:

Fraueninitiative COURAGINA/Geschichtswerkstatt Dortmund e. V.

FORUM 9

Natürlich präsent! – Ein interaktiver Impuls-Workshop für Stimme & Präsenz & Körpersprache

Ob als Freiberuflerin, Lehrerin oder Angestellte, Mutter beim Elternsprechtag oder Ingenieurin: Wer kennt das nicht? Sie fühlen sich unsicher bei einer Präsentation oder beim Sprechen vor einer größeren Gruppe? Ihre guten Ideen finden in der Teamsitzung nicht ausreichend Gehör? Ihre Kompetenzen werden nicht adäquat wahrgenommen? Sie möchten mit Ihrem Vortrag Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer noch besser erreichen und fesseln? In-nerer und äußere Haltung bedingen sich gegenseitig. Das Forum zeigt: Verbale und nonverbale Kommunikation sind veränderbar; eine lebendige authentische Präsenz mit Stimme und Körpersprache ist lernbar – mit vielen alltagstauglichen Übungen, Tipps und Tricks, in entspannter Atmosphäre und mit viel Humor.

Veranstalterin:

Wirtschaftsförderung Dortmund – Frau.Innovation.Wirtschaft

Referentin:

Ute Einhaus, Schauspielerin und Theaterpädagogin (IHR AUFTRITT, Training und Coaching für professionelle Präsenz)